MONOLOG · GEGENWART

Jannik: Ich kenn nur den Anfang. Wo du winkst.

Freier Text von SceneTalent

Dauer: ca. 4,5 Min · Figur: männlich · Spielalter: ca. 15–18 · Sprache: Alltagssprache

Situation. Inhaltshinweis: Dieser Text handelt von dem Unfalltod eines Jugendlichen bei einer Mutprobe und von Schuldgefühlen. Ein städtischer Friedhof am Stadtrand, später Nachmittag, wenige Stunden nach der Beerdigung. Auf dem frischen Grab liegen Kränze, Kerzen und ein Fußballschal. Die Trauergäste sind gegangen. Jannik, sechzehn, war dabei, als sein bester Freund Leon auf das Dach einer fahrenden S-Bahn geklettert ist. Leon wollte, dass Jannik filmt. Das Video wurde nach dem Unfall millionenfach geteilt. Jannik hat in der Kirche ganz hinten gestanden und kommt erst jetzt ans Grab.

(Ein Friedhof, später Nachmittag. Ein frisches Grab mit Kränzen, Kerzen und einem Fußballschal. Jannik, sechzehn, im Kapuzenpullover, das Handy in der Hand, steht ein paar Meter entfernt und wartet, bis die letzten Leute gegangen sind. Dann tritt er näher.)

Die sind weg. Alle. Deine Mutter auch. Ich hab hinter der Kapelle gewartet, bis das Auto weg war. Sie hat mich in der Kirche einmal angeguckt, ganz kurz, und dann weggeguckt, als wär ich gar nicht da. Das war schlimmer, als wenn sie geschrien hätte.

(Er hält das Handy hoch.) Zwei Komma drei Millionen. Stand heute Morgen. Ich hab’s gelöscht, Leon. Am Dienstag schon, um vier Uhr nachts. Bringt nichts. Es ist überall. Leute haben es runtergeladen und neu hochgeladen, mit Musik drunter, mit Zeitlupe. Einer hat dein Gesicht rangezoomt und ein Fragezeichen draufgemacht.

In den Kommentaren schreiben sie Legende. Und Ehrenmann. Und darunter schreiben sie, dass du selbst schuld bist. Und dann schreiben sie über mich. Wer filmt so was. Wer hält da noch drauf. *(Pause.)* Die haben recht. Ich hab draufgehalten.

Du hast gesagt: Film mich, sonst glaubt’s keiner. Am Bahnsteig, Gleis drei, mit deinem Grinsen. Du hast den Daumen hochgemacht, bevor du rausgeklettert bist. Ich hab gesagt, du spinnst. Das hab ich gesagt. Aber ich hatte die Kamera da schon offen. Ich hab sogar noch geguckt, ob das Licht reicht.

Ich dachte, du machst das wie beim letzten Mal. Bis zur nächsten Station, dann springst du ab, wir lachen uns kaputt, und du schickst es in die Gruppe. Ich hab nicht an die Brücke gedacht. Ich hab überhaupt nicht gedacht. Ich hab nur gefilmt.

(Er setzt sich auf die Kante der Grabeinfassung.)

Die Polizei hat mich viermal gefragt, ob ich dich überredet hab. Viermal. Ich hab nein gesagt, und das stimmt. Aber ich hab dich auch nicht festgehalten. Der Polizist hat gesagt, das ist ein Unterschied. Rechtlich. Ich hab gefragt: Und sonst? Da hat er nichts mehr gesagt.

Freier Text © SceneTalent. Frei nutzbar zum Üben, im Unterricht, beim Vorsprechen und für Self-Tapes – bitte mit Quellenangabe „Text: SceneTalent (scenetalent.com)“. Veröffentlichung oder Weitergabe des Textes nur mit unserem Einverständnis.

Ich weiß nicht mehr, wie ich nach Hause gekommen bin. Ich weiß nur, dass das Handy die ganze Zeit vibriert hat. In der Gruppe. Dreißig Leute, die geschrieben haben: Krass. Ist das echt? Schick noch mal. Meine Mutter hat mich abgeholt. Sie hat die ganze Fahrt nichts gesagt. Nur an jeder roten Ampel hat sie meine Hand genommen. Und zu Hause hab ich das Video hochgeladen. Ich weiß bis heute nicht, warum. Ich glaub, weil du es so wolltest. Film mich, sonst glaubt’s keiner.

Weißt du, was das Krasse ist? Ich hab das Video nie bis zum Ende geguckt. Kein einziges Mal. Ich weiß, wo es aufhört, weil mir das alle erzählen. Aber ich mach immer vorher aus. Ich kenn nur den Anfang. Wo du winkst.

(Pause.) Frau Albers will, dass ich in der Aula was sage. Vor allen Klassen. Damit es keiner nachmacht. Ich hab gesagt, ich kann das nicht. Sie hat gesagt, gerade deshalb. Ich weiß nicht, ob man das darf. Über dich reden, damit andere was lernen. Als wärst du ein Beispiel. Du warst kein Beispiel. Du warst der, der mir in der Fünften seine Hausaufgaben gegeben hat, weil ich meine im Bus vergessen hatte. Der jeden Döner extra scharf bestellt und dann geheult hat. Der beim Elfmeterschießen immer als Letzter angetreten ist, weil du gesagt hast, Druck macht dich ruhig. Dich hat nie was ruhig gemacht.

(Er lacht kurz, dann hört er auf.)

Deine Mutter hat mir gestern geschrieben. Ich hab’s noch nicht aufgemacht. Ich seh nur die erste Zeile. „Jannik, ich muss dich um etwas bitten.“ *(Pause.)* Was, wenn sie will, dass ich nie wieder herkomme?

(Er öffnet die Nachricht und liest. Lange Pause.)

Sie will, dass ich das Video nie wieder zeige. Und dass ich in die Aula gehe. Sie will mitkommen. Sie will in der ersten Reihe sitzen.

(Er steckt das Handy weg.) Okay. Okay, Leon. Ich geh hin. Ich erzähl denen, dass du gewinkt hast. Und dass ich hätte schreien sollen, statt draufzuhalten. Und dann erzähl ich die Sache mit dem Döner. Damit die wissen, wer du warst. Nicht nur, wie du gestorben bist.

(Er steht auf und stellt eine umgefallene Kerze wieder gerade.)

Freier Text © SceneTalent. Frei nutzbar zum Üben, im Unterricht, beim Vorsprechen und für Self-Tapes – bitte mit Quellenangabe „Text: SceneTalent (scenetalent.com)“. Veröffentlichung oder Weitergabe des Textes nur mit unserem Einverständnis.